

Bericht über die 2. General-Versammlung in Wiesbaden am 4. September 1902.

Von Dr. Bindel.

Am 4. September fand in Wiesbaden gelegentlich der G.-V. des D. u. Oe. A.-V. die 2. ordentliche Generalversammlung des Vereins statt.

An Stelle des leider verhinderten 1. Vorstandes, Herrn Apotheker Schmolz, führte Berichterstatter den Vorsitz.

Vom C.-A. des D. u. Oe. A.-V. beehrte der 1. Präsident Herr Prof. Dr. Ipsen die Versammlung mit seiner Anwesenheit. Vertreten waren die Sektionen: Augsburg, Bamberg, Bayerland, Dresden, Gleiwitz, München, Wiesbaden und Mainz mit 45, dazu 10 Einzelmitglieder, in Summa also 55 Stimmen, d. h. 10% der berechtigten 554.

Protokoll.

1. Der Vorsitzende eröffnet die G.-V. unter warmer Begrüssung der Erschienenen, besonders des Herrn Centralpräsidenten Prof. Dr. Ipsen, dem er für sein fortgesetztes Interesse an den Bestrebungen des Vereins den besonderen Dank ausspricht.

2. Nachdem Herr Hofapotheker Kraft den Vorsitz übernommen, verliest Berichterstatter den Jahresbericht *). Er wird ohne Erinnerung entgegengenommen, ebenso der

3. von Herrn Hofapotheker, der inzwischen den Vorsitz wieder abgegeben, vorgetragene Kassenbericht **).

4. Der Budgetentwurf pro 1903 schliesst mit 2870 M. ab und wird, wie insbesondere der behufs Instandhaltung und Subventionierung der Gärten auf der Rax und der Neu-reuth, zwischen dem Verein und dem Niederösterr. Gebirgsverein bzw. der Sektion Tegernsee des D. u. Oe. A.-V. vereinbarte Vertragsentwurf einstimmig gutgeheissen.

5. In die erledigte Ausschussmitgliedsstelle rückt Herr Hofapotheker Kraft (Bamberg) ein.

6. § 9 Abs. 1 der Statuten wird auf Antrag des Ausschusses dahin abgeändert, dass die Vereinsgeschäfte von nun ab von einem 1. und 2. Vorstand, der zugleich Stellvertreter und 1. Schriftführer ist, von einem 2. Schriftführer und einem Kassier besorgt werden sollen.

*) Seite 5 abgedruckt. **) Siehe Seite 41.

7) § 5 der Statuten wird ebenfalls auf Antrag des Ausschusses dahin ergänzt, dass durch einmalige Zalung von 30 *M.* die lebenslängliche Mitgliedschaft erworben werden kann. Zugleich wurde damit die Anregung, einen Reservefond zu schaffen, gutgeheissen.

8. Auf Umfrage des Vorsitzenden wird aus der Mitte der Versammlung heraus bekannt gegeben, dass die S. Wiesbaden im Vermunt Versuche mit Anpflanzung amerikanischer Coniferen gemacht. Auch wurde die Anregung gegeben, durch Aussaat von Edelweissamen besonders gefährdete Stellen zu retten.

Der Vorsitzende dankt für diese Förderungen der Bestrebungen des Vereins und verspricht, die Sache im Auge zu behalten.

9. Nachdem sich Niemand mehr zum Worte meldet, weist der Vorsitzende darauf hin, dass mit nächstjähriger Generalversammlung die 3 jährige Amtsdauer der Vorstandschaft abgelaufen sei, also eine Neuwahl vorzunehmen sei, und schliesst die Generalversammlung mit der Bitte, den edlen Zielen des Vereines auch in Zukunft das gleiche warme Interesse entgegenbringen zu wollen, wie bisher.

Herr Apotheker Rehm, Vorstand der S. Bayerland sprach dem Ausschusse für seine Mühewaltung unter lebhaftem Beifall der Anwesenden den wärmsten Dank aus.

Wiesbaden, 4. September 1902.

gez. Dr. Bindel.

Hofapotheker Kraft. Leutnant Schubert.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht des Vereins zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [2_1902](#)

Autor(en)/Author(s): Bindel Carl

Artikel/Article: [Bericht über die 2. General-Versammlung in Wiesbaden am 4. September 1902 42-43](#)